

Die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres

17. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert:
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein
vor deinem Gott. Micha 6, 8

Psalm: 119, 1-10, 124-144

Ev.: Luk. 14, 1-11

Lied: 193

Ep.: Eph. 4, 1-6

Wo Gott der Herr nicht
bei uns hält

Ermahnung zur Einigkeit
im Geist

18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen
Bruder liebe. I. Joh. 4, 21

Psalm: 116

Ep.: I. Kor. 1, 4-9

Lied: 247

Ev.: Matth. 22, 34-46

Serzlich lieb hab ich dich,
o Herr

Das vornehmste Gebot,
Christus Davids Herr

Michaelis (29. September)

Gottes Engel sind allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst
um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit. Hebr. 1, 14

Psalm: 91

Ev.: Matth. 18, 1-11

Lied: 115

Ep.: Offenb. 12, 7-12a

Herr Gott, dich loben
alle wir

Michaels Kampf mit
dem Drachen

19. Sonntag nach Trinitatis

Seile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jer. 17, 14

Psalm: 78

Ep.: Eph. 4, 22-32

Lied: 227

Ev.: Matth. 9, 1-8

Nun laßt uns Gott dem
Herrn Dank sagen

Seilung eines Sichtbrüchigen

Erntedankfest

Du tust deine Hand auf und erfüllst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.

Psalm 145, 16

Psalm: 65

Ep.: 2. Kor. 9, 6-11

Lied: 380

Ev.: Luk. 12, 15-21

Nun preiset alle Gottes
Barmherzigkeit

Gleichnis vom reichen
Kornbauern

20. Sonntag nach Trinitatis

Der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die
Seinen; und: Es trete ab von Ungerechtigkeit, wer den
Namen Christi nennt. 2. Tim. 2, 19

Psalm: 34

Ep.: Eph. 5, 15-21

Lied: 177

Ev.: Matth. 22, 1-14

Ach Gott, vom Himmel
sieh davein

Gleichnis von der königlichen
Soßzeit